

Organisation Schule

Veranstaltungen

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

Verantwortliche Schulbibliotheken

Veranstaltungen

Einführung in die Volksschule des Kantons St. Gallen für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitende

Inhalt: Einführung in das Schulsystem des Kantons St. Gallen
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: St. Gallen, Bildungsdepartement, Davidstrasse 31
Datum: Di, 6. August 2024, Vormittag
Anmeldung: ab 1. Mai 2024 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweise: Schulleitungen und Behörden sind gebeten, diese Einführung für Personen, welche erstmals im Kanton St. Gallen arbeiten, als verpflichtend zu erklären. Davon ausgenommen sind Abgängerinnen und Abgänger der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – sie werden im Rahmen der Berufseinführung informiert.

Fachtagung für Schulleitende

Inhalt: Fachinput und Austausch zu einem ausgewählten Thema aus dem Führungs- und Schulalltag
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: Rorschach, Haus Würth
Datum: Fr, 13. September 2024, Vormittag
Anmeldung: ab 1. Juni 2024 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: SGV, VSLSG und das Bildungsdepartement erachten es als unabdingbar, dass sämtliche Schuleinheiten mit einem Schulleitungsmitglied vertreten sind.

Funktionsbezogene Einführung für neue Schulleitende

Inhalt: Einführung in die kantonalen Rahmenbedingungen aus Führungsperspektive. Es besteht Raum für konkrete Fragestellungen und für einen Austausch zu spezifischen Themen.
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: St. Gallen, Bildungsdepartement, Davidstrasse 31
Datum: Do, 26. September 2024, Nachmittag
Anmeldung: ab 1. Mai 2024 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: Schulleitende, die in den letzten beiden Schuljahren ihre Tätigkeit aufgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

AVS – Onlinetreffen

Inhalt: Schulpräsidien und Schulleitende erhalten zeitnah Hintergrundinformationen zu laufenden Geschäften, diese sollen die Schulführung unterstützen, die kantonalen Schul- und Unterrichtsentwicklungen in eine operative Umsetzungsplanung zu bringen.
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: Online (Zoom-Meeting)
Daten: Mi, 14. Februar 2024, 8.30 – 9.30 Uhr
Mi, 1. Mai 2024, 8.30 – 9.30 Uhr
Anmeldung: Der Zoom-Link wird jeweils eine Woche im Voraus verschickt.
Keine Anmeldung erforderlich.
Hinweis: Die Daten werden jeweils im Mai für das kommende Schuljahr festgelegt.

Weitere Veranstaltungen und Anlässe werden laufend unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#) publiziert.

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Beachten Sie auch die folgenden Kurse:

- 1009 Denkreisetag – welche Schule brauchen und wollen wir?
- 1012 Ich wirke! Förderung meiner Kommunikationskompetenz
- 1043 Lernräume clever organisieren
- 1107 Der Kulturvielfalt kompetent begegnen
- 1127 Schulabsentismus – was tun?
- 1202 Mit Visualisierungen Elterngespräche bereichern
- 1206 Die Psychologie der Eltern
- 8022 ChatGPT und Co – Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Bildung

Hinweise

Lokaler Umsetzungsprozess der digitalen Transformation (LUP-DT)

Das Weiterbildungsprogramm 2024 enthält einige Angebote, welche sich zur schulinternen und individuellen Weiterbildung im Zusammenhang mit LUP-DT eignen. Unter [Volksschule.sg.ch](https://www.volksschule.sg.ch) > [Unterricht](#) > [Digitale Transformation](#) > [Kursangebote im Weiterbildungsprogramm 2024 für LUP-DT](#) finden Sie eine Übersicht.

Für lokal abgerufene, kantonale Kurse aus dem Weiterbildungsprogramm oder selbst organisierte Kurse im Zusammenhang mit LUP-DT kann ein Gesuch um Kostenbeteiligung gestellt werden. Das entsprechende Formular «Antrag Kostenbeitrag schulinterne Weiterbildung und Abrufkurse» finden Sie unter [wbs.sg.ch](https://www.wbs.sg.ch) > [Programm 2024](#)


Schulleitungsausbildung

Die Ausbildung zur Schulleiterin/zum Schulleiter wird im Auftrag des Amts für Volksschule vom Netzwerk Schulführung (Verbund der Pädagogischen Hochschulen St. Gallen, Thurgau und Graubünden) wahrgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel «Weitere Anbieter», Angebote der PHSG.


Kursanmeldung für Schulbehörden

Mitglieder von Schulbehörden und Mitarbeitende von Schulverwaltungen melden sich bitte per Mail an wbs@sg.ch an.

106_ Sonderpädagogik: Basiswissen für Schulleitungen




Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– kennen die wichtigsten Inhalte und Stossrichtungen des Sonderpädagogik-Konzepts.– kennen die kantonalen Standards zur Förderplanung.– diskutieren Möglichkeiten zur Unterstützung der Fachpersonen für sonderpädagogische Massnahmen und Lehrpersonen in der Ausübung des Berufsauftrags.– diskutieren Formen der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Grenzbereich Regelschule/Sonderschule.	
Inhalt	Schulleiterinnen und Schulleiter sind verantwortlich für die organisatorische und fachliche Umsetzung der lokalen Förderkonzepte. Um die damit verbundene Qualität der sonderpädagogischen Massnahmen sichern und weiterentwickeln zu können, ist sonderpädagogisches Basiswissen erforderlich. Im Kurs werden folgende Themen angesprochen: <ul style="list-style-type: none">– Förderplanung– Nachteilsausgleich– Umgang mit Ressourcen– Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägtem, besonderem Bildungsbedarf– Umgang mit Unterrichtsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten– Prozesse Abklärung für verstärkte Massnahmen– Sonderpädagogik und Elternarbeit Zudem können Fragen zur Sonderpädagogik von den Kursteilnehmenden eingebracht und diskutiert werden.	
Leitung	Irene Bernhardsgrütter, Leiterin Abteilung Sonderpädagogik, Amt für Volksschule	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mo, 11. März (13.30 – 17.30 Uhr)	
Hinweis	Es ist erwünscht, dass die Teilnehmenden Fragestellungen aus ihrem Alltag mitbringen, sodass sonderpädagogische Themen praxisnah besprochen werden können.	

NEU 107_ Konfliktfrei durch mediatorische Ansätze und gewaltfreie Kommunikation

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen die Grundlagen der Mediation kennen.– lernen die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation kennen.– erleben praktische Übungen, die zu konfliktfreien Verhältnissen innerhalb von und zu Anspruchsgruppen einer Schulleitung beitragen.	
Inhalt	Der Kurs vermittelt die Grundhaltungen und wichtigsten Grundlagen der Mediation und der gewaltfreien Kommunikation sowie Ansätze für deren Anwendung im schulischen Umfeld. Diese Grundhaltungen orientieren sich v. a. an: <ul style="list-style-type: none">– Selbstreflexion für eine klare Kommunikation– Verstehen und Achtung der Anliegen anderer– Freiwilligkeit und Entscheidungsautonomie– Zukunftsorientierung– Bedürfnissen anstatt Positionen– Eigenverantwortung anstatt Vorwürfen– Erweiterung der Konfliktlösungsoptionen	
Leitung	Matthias Traber, lic. iur., Mediator SAV, MBA	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 12. März (8.00 – 16.00 Uhr)	

NEU 108_ Elternkommunikation – wirksames Zusammenspiel von «PUPIL Connect» mit analogen Kanälen

Ein Kurs passend zur Einführung der Schulmanagementsoftware «PUPIL@SG»

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– setzen den neuen Messenger «PUPIL Connect» als Teil der strategischen Gesamtkommunikation der Schule ein.– bestimmen einen sinnvollen Mix von digitaler und analoger Elternkommunikation für ihre Schule.– entwickeln ein gemeinsames Kommunikationsverständnis sowie Grundsätze für die Kommunikation mit «PUPIL Connect».	  
Inhalt	Im Kurs beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, wie sich die Kommunikation von Schulen im digitalen Zeitalter verändert hat. Sie lernen typische Spannungsfelder der	

Elternkommunikation kennen und können diese für die eigene Schule reflektieren und beurteilen. Sie beschäftigen sich mit den Vor- und Nachteilen digitaler und analoger Kanäle in der Elternkommunikation und erhalten Anleitungen und Tools, um die Elternkommunikation der eigenen Schule zu reflektieren und konzeptionell weiterzuentwickeln. Darauf aufbauend findet eine vertiefte Beschäftigung mit dem Einsatz des Messengers «PUPIL Connect» statt. Die Teilnehmenden kennen die Kriterien für einen effizienten und effektiven Einsatz des Messengers in der Elternkommunikation und erhalten wertvolle Inputs, um den Messenger entsprechend den konzeptionellen Überlegungen und der Governance zu konfigurieren. Tipps für das angemessene Texten über diesen Kanal runden den Kurs ab.

Leitung	Katharina Krämer, Dozentin ZHAW, Co-Studienleiterin CAS Corporate Communications Dario Baumgartner, Projektleiter Pupil AG
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Do, 18. April (9.00 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Bitte den eigenen Laptop sowie das Smartphone mitbringen.

NEU 109_Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke

«Gut sein, wenn's drauf ankommt»

Ziele	Teilnehmende können das Heidelberger Kompetenztraining (HKT) zur Entwicklung mentaler Stärke für sich selbst nutzen und anwenden. Sie sind in der Lage, Können und Leistung abzurufen, wenn's drauf ankommt.	
Inhalt	Das Training für mentale Stärke vermittelt Wissen sowie mentale Strategien und Kompetenzen, damit Menschen erfolgreich ihre Ziele erreichen können. Es verbindet Wissen um die Wirkung mentaler Strategien mit praktischen und leicht zu erlernenden Schritten. Dies lässt sich sowohl im beruflichen wie im privaten Kontext nutzen. HKT kann hierdurch einen Beitrag zur Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung leisten.	
Leitung	Pascal Werle, HKT-Lehrtrainer, Schulleiter	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 ½ Tage	
Daten	Do/Fr, 21./22. März (Do, 17.00 – 20.00 Uhr / Fr, 9.00 – 16.00 Uhr)	



110_Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag

Ziele	Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Anstellung von Lehrpersonen und kennen den Berufsauftrag sowie seine Möglichkeiten zur Flexibilisierung. Sie können die zur Verfügung stehenden Tools anwenden.	
Inhalt	Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und ihrer Anwendung: – Berufsauftrag und Anstellungsarten – Ausbildung und Diplomanerkennung – Löhne der Volksschullehrpersonen (Lohnkategorie-Einstufung, Arbeitsjahrberechnung, Altersentlastung, Klassenlehrpersonen-Zulage, Treueprämien, Intensivweiterbildung, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, Urlaube von Lehrpersonen, Leistungsprämien) – Beendigung des Anstellungsverhältnisses Im zweiten Teil steht die praktische Arbeit im Zentrum: Die Teilnehmenden setzen ihren Schwerpunkt und lernen die kantonalen Tools anzuwenden.	
Leitung	Irène Schmid, jur. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	1 ½ Tage	
Daten	Di/Mi, 26./27. März (Di, 8.30 – 17.00 Uhr / Mi, 13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Kann mit Kurs Nr. 111 «Basiswissen Personalpool» kombiniert werden.	



111_Basiswissen Personalpool

Ziele	Die Teilnehmenden kennen den Personalpool und können die Faktoren ihrer Schule nachvollziehen und interpretieren.	
Inhalt	Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und der Anwendung des Personalpools. Im Austausch mit der Gruppe kann über die Möglichkeiten, die Nutzung der Bandbreiten etc. diskutiert werden. In Sonderschulen wird nicht mit dem Personalpool gearbeitet; der dort verwendete Personalpool ist nicht Teil dieser Weiterbildung.	
Leitung	Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule	



Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
 Dauer ½ Tag
 Datum Mi, 27. März (9.00 – 12.00 Uhr)
 Hinweise Kann mit Kurs Nr. 110 «Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag» kombiniert werden.
 Dieser Kurs richtet sich nicht an Sonderschulen.

NEU 112_Schulraumentwicklung – wo Pädagogik und Architektur sich treffen

Ziele Die Teilnehmenden
 – setzen sich mit neuen pädagogischen Leitlinien auseinander und erkennen, in welche Richtung moderne Unterrichtsformen gehen.
 – lernen den Raum als dritten Pädagogen kennen und sehen seine Bedeutung für einen zeitgemässen Unterricht.
 – erkennen Möglichkeiten, pädagogische Konzepte in ihrer Schule zu entwickeln bzw. zu schärfen und diese für die Schulraumplanung zu nutzen.
 – erhalten einen Einblick in verschiedene Räumlichkeiten, in welchen die Architektur offene Lernformen konsequent unterstützt.
 – erhalten Anregungen, die Schulraumplanung ergänzend zu baulichen Vorschriften und zu architektonischen Konzepten aus einer pädagogischen Perspektive zu beleuchten.

Inhalt Oftmals folgen neue Schulbauten herkömmlichen Vorstellungen von Unterricht. Nur selten entwickeln Pädagogen und Pädagoginnen und Architekten und Architektinnen gemeinsam innovativen Schulraum. Dieser Kurs möchte anregen, Pädagogik und Architektur näher zusammenzubringen. Hierfür gibt der Kurs einen Einblick in innovative Unterrichtskonzepte und in die Thematik «Schule der Zukunft». Zudem werden Möglichkeiten diskutiert, wie pädagogische Konzepte für die Schulraumplanung und umgekehrt bauliche Massnahmen für Schulentwicklung genutzt werden können. Auch werden neue Schulbauten vorgestellt, in welchen innovative Unterrichtskonzepte als Ausgangspunkt für die Planung von Schulraum genutzt wurden.

Leitung Michael Bachmann, pädagogischer Leiter
 Stephanie Appius, Erziehungswissenschaftlerin

Ort Wil
Dauer ½ Tag
Datum Mi, 3. April (16.00 – 19.30 Uhr)



113_Magische Fragen im Führungsalltag

Wie Sie Ihre Führungskompetenz mithilfe von systemisch-lösungsorientierten Fragen stärken

Ziele Die Teilnehmenden
 – lernen, systemisch-lösungsorientierte Fragen im Führungsalltag einzusetzen.
 – erhöhen dadurch die Effektivität und Effizienz in Gesprächen.
 – erleben direkt die Wirkung in praxisnahen Übungen.
 – stellen den Transfer für verschiedene Führungssituationen sicher.

Inhalt «Magische» Fragen sind Grundbausteine jedes lösungsorientierten Führungsgesprächs. Sie lernen neue und überraschende Fragen aus der Arbeit mit Einzelpersonen und Teams kennen und anzuwenden. Sie üben deren Anwendung in Kleingruppen und erstellen Ihren persönlichen «Lieblingsfragen-Katalog».

Leitung Danièle Zatti Kuhn, lic. oec. publ., Coach, Supervisorin, Organisationsberaterin bso

Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer 1 Tag
Datum Di, 7. Mai (8.30 – 16.30 Uhr)



NEU 114_Gesund führen in der Schulleitungsrolle

Ziele Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Überblick vermitteln,
 – wie sich betriebliches Gesundheitsmanagement im Schulalltag integrieren lässt.
 – wie Sie Mitarbeitende und sich selbst gesund führen.
 – wie personale Krisen erkannt und bewältigt werden können.

Inhalt Gesunde Lehrpersonen und Schulleitende machen besseren Unterricht und bessere Schulen. Das ist wissenschaftlich gut belegt. Als Schulleiterin und Schulleiter steuern Sie, ob und wie Gesundheit in Ihrer Schule gestärkt wird. Doch wo bleibt für Gesundheitsförderung und Stressabbau überhaupt noch Zeit und Raum, wenn pädagogische und strukturelle Themen stark herausfordern?



Leitung Haennes Kunz, Mitarbeiter Fachstelle Schule und Gesundheit
 Peter Falk, Leiter Fachstelle Schule und Gesundheit
 Ort St. Gallen, ZEPRA
 Dauer ½ Tag
 Datum Do, 16. Mai (13.30 – 17.00 Uhr)

115_Einführung Notfall-App

Ziele Die Teilnehmenden
 – kennen die Notfall-App und ihren Nutzen.
 – können die Notfall-App und das Webcockpit für ihren Schulträger einrichten.

Inhalt – Vorstellen der Notfall-App und Durchgehen ihrer spezifischen Funktionen
 – Aufzeigen der Standardabläufe zum Einrichten des Webcockpits
 – Besprechung der schulindividuellen Strukturen
 – Klärung offener Fragen

Leitung Laura Nägeli, Lead Business Development
 Ort St. Gallen, Bildungsdepartement, und online
 Dauer 2 Stunden
 Daten 115.1: Di, 21. Mai (St. Gallen, 14.00 – 16.00 Uhr)
 115.2: Do, 12. September (online, 14.00 – 16.00 Uhr)

Hinweis St. Gallen: Bringen Sie Laptop und Smartphone mit, falls Sie der Einführung auf Ihren eigenen Geräten folgen wollen.



116_Persönliche Resilienz im Führungsalltag

Ziele Die Teilnehmenden
 – reflektieren ihr eigenes Resilienzprofil.
 – können konkrete Tools anwenden, mit denen sie ihre Resilienz im Alltag stärken können.
 – sind sich der Dimensionen einer resilienten Grundhaltung bewusst.
 – setzen das Resilienzrad mit den Resilienzfaktoren als Selbstcoachingtool ein.

Inhalt Resilienz, die innere Kraft oder das Immunsystem der Psyche, ist eine wesentliche Schlüsselkompetenz, um mit den vielfältigen alltäglichen, beruflichen und privaten Anforderungen umzugehen. Es stellt sich nicht die Frage, was uns Menschen krank macht, sondern was uns gesund hält. Resiliente Personen gehen Herausforderungen selbstbewusst an und nutzen sie als Anlass für das persönliche Wachstum. Eine resiliente Führungskraft kann das Wohlbefinden und die Resilienz der Mitarbeitenden positiv beeinflussen. In diesem Kurs geht es darum, Resilienzkompetenzen bei sich selbst zu analysieren und praxisnahe Instrumente und Werkzeuge kennenzulernen, um die eigene Resilienz zu stärken und die Wellen des Alltags gelassener zu reiten.

Leitung Annett Kuhnert, Trainerin, Coach & Work-in
 Ort St. Gallen
 Dauer ½ Tag
 Datum Mi, 29. Mai (13.30 – 17.00 Uhr)



117_Schulrecht – Basics für Schulbehörden



Ziele Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen aus dem Schulalltag. Sie kennen die essenziellen Vorschriften des Verwaltungsverfahrensrechts, insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung bzw. den Erlass von Verfügungen. Sie sind in der Lage, formell korrekte Verfügungen vorzubereiten, und kennen die Rechtsmittelwege in der Volksschule. Überdies kennen sie die Rolle der Verfahrensbeteiligten und von allfälligen Dritten im Verfahren und wissen, was ihnen gegenüber zu beachten ist.

Inhalt Den Teilnehmenden wird in einer Art Crashkurs zum Verfahrensrecht das notwendige Rüstzeug vermittelt, ein verwaltungsrechtliches Verfahren ordnungsgemäss zu führen und mit einer Verfügung abzuschliessen, die alle wesentlichen Elemente enthält. Ausserdem werden typische Stolpersteine in den Verfahren vor den Schulbehörden angesprochen, die es zu vermeiden gilt. Neben einem theoretischen Teil erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihr erworbenes Wissen in konkreten Fällen aus dem Schulalltag praktisch anzuwenden.

Leitung Mitarbeitende Abteilung Recht, Bildungsdepartement
 Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
 Dauer ½ Tag
 Datum Mi, 11. September (14.00 – 16.30 Uhr)





118_Führen in psychosozialen Krisensituationen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– sind auf Krisensituationen sensibilisiert und setzen sich mit Krisen und Notfällen in der Schule auseinander.– kennen die eigene Führungsrolle in der Krisenbewältigung.– setzen sich (selbst-)kritisch mit der eigenen «Krisenbereitschaft» und der «Krisenbereitschaft» der (eigenen) Schule auseinander.– gewinnen Sicherheit, Handlungs- und Führungskompetenz in verschiedenen Krisensituationen.	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Grundlagen der Krisenbewältigung– Üben und Auffrischen von Entscheidungsschritten und Abläufen in der Krisenbewältigung– Arbeit an konkreten Fallbeispielen– Grundlagen der internen und externen Krisenkommunikation– Sinnvolle Schritte im Erstellen der Krisenbereitschaft der eigenen Schule	
Leitung	Michael Freudiger, Geschäftsleiter, Notfallpsychologe NNPN	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mi, 18. September (8.30 – 16.30 Uhr)	

119_Einführung für neue Mitglieder von Schulbehörden

Die St. Galler Volksschule

Ziel	Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse für ihre künftige Behördentätigkeit.	
Inhalt	Einblicke in die Volksschule St. Gallen und deren Rahmenbedingungen.	
Leitung	Mitarbeitende Amt für Volksschule, Amt für Gemeinden und Bürgerrecht und Verband St. Galler Volksschulträger	
Ort	Gossau	
Dauer	½ Tag	
Datum	Fr, 22. November (13.30 – 16.45 Uhr)	
Hinweise	Anmeldung unter wbs.sg.ch > Veranstaltungen Anfangs 2025 wird der Kurs nochmals angeboten.	

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

140_ Refresher für nichtberufstätige Lehrpersonen

Für Wiedereinsteigende wie auch an einem Wiedereinstieg Interessierte

Ziel	Lehrpersonen, welche beabsichtigen, nach längerer Pause wieder in den Schuldienst einzusteigen, werden auf den aktuellen Stand bezüglich Neuerungen in der Volksschule des Kantons St. Gallen gebracht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Überblick über das aktuelle St. Galler Volksschulwesen– Berufsauftrag– Beurteilung– Lehrplan Volksschule (in Vollzug seit Schuljahr 2017/18)– Lehrmittel pro Zyklus 1 – 3
Leitung	Stefan Wehrle, Leiter Weiterbildung Schule, Amt für Volksschule Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer	1 Tag
Datum	Fr, 21. Juni (8.45 – 16.30 Uhr)
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">– Eine Anstellung für das kommende Schuljahr ist keine Voraussetzung.– Dieser Kurs deckt die Inhalte und Themen der Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen ab (siehe Kapitel Organisation Schule, Veranstaltungen).– Anmeldung unter wbs.sg.ch > Veranstaltungen– Anmeldeschluss: Fr, 17. Mai



Verantwortliche Schulbibliotheken

Ankündigung Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken:

Save-the-date: Das nächste **Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken** findet am **Mittwoch, 24. April 2024, von 14.00 bis 17.30 Uhr** statt. Das jährliche Netzwerktreffen will Anregungen geben, wie Schulbibliotheken zur Leseförderung und zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz beitragen können, welche Aufgaben durch die Bibliotheksarbeit erfüllt und unterstützt werden und welchen Nutzen die Schulbibliothek für das Lehren und Lernen in der Schule hat. Es bietet darüber hinaus Gelegenheit für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch unter den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren der St. Galler Volksschule. Die genauen Informationen zum Programm und zum Fokus vom nächsten Netzwerktreffen folgen im Dezember 2023. Die Anmeldung ist ab Januar 2024 möglich unter www.sg.ch > Kultur > Kantonsbibliothek Vadiana > Bibliotheksland St. Gallen > Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken.

160_ Basiswissen Schulbibliothek I

Wie führe ich effizient eine moderne Schulbibliothek?

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken <ul style="list-style-type: none">– kennen Grundlagen für die effiziente Führung und Organisation einer modernen Schulbibliothek.– reflektieren anhand von zahlreichen Best-Practice-Beispielen mögliche Formen für die eigene Praxis.
Inhalt	Durch diese praxisnahe und kompakte Weiterbildung werden Schulbibliotheksverantwortliche, in der Regel Lehrpersonen, auf eine effiziente Führung und Organisation der Schulbibliothek vorbereitet. Sie erhalten Inspiration und Hilfestellungen für die Benutzung, Standardabläufe, Handlungsfelder sowie für den Aufbau eines attraktiven Medienbestandes. Schulbibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung der Sprach- und Lesekompetenzen sowie der digitalen Kompetenzen und können im Schulalltag praxisnahe Unterstützung bieten.
Ort	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Dauer	1 Tag und ½ Tag
Daten	Sa, 24., und Mi, 28. Februar (Sa, 9.00 – 16.45 Uhr / Mi, 13.30 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldeschluss: Mi, 3. Januar



161_Basiswissen Schulbibliothek II

Schulbibliothek als Lernort

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken <ul style="list-style-type: none">– erhalten Einblick in die Lesesozialisation und setzen sich mit verschiedenen Facetten des Lesens (literarisch, digital, Lesen in Sachmedien) auseinander.– lernen verschiedene Sprach- und Leseförderungsprogramme für Schulklassen kennen und übertragen sie in die eigene Praxis.
Inhalt	In diesem Workshop lernen Verantwortliche der Schulbibliotheken anhand konkreter Leseförderungsprojekte und bibliothekspädagogischer Angebote, wie sie die Rolle der Schulbibliothek in der Schule stärken können. Wie lässt sich die Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess einbinden? Mit welchen spielerischen Aktivitäten lassen sich die Lese-, Medien- und Informationskompetenz schulen?
Leitung	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Ort	St. Gallen, Bibliothek Hauptpost
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 16. November (9.00 – 12.30 / 13.30 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldeschluss: Mo, 23. September

